

TERMINE

ENSDORF

Konzert der Hiery-Chöre

Am kommenden Sonntag, 18. März, um 17 Uhr findet im Bergmannsheim Ens Dorf ein großes Chor- und Solistenkonzert der Hiery-Chöre statt. Die SaarGauChorgemeinschaft, bestehend aus den Männerchören Weiler, Tünsdorf und Orscholz, wirkt wie in jedem Jahr bei dem Konzert der Hiery-Chöre mit. Weitere mitwirkende Ford-Werkchor Saarlouis, Männerchor und Gemischter Chor „Heiterkeit“ Ens Dorf, Vinzenz Haab (Bass-Bariton), Julia Folz (Klavier) und Jessica Kiefer (Violine). Am Klavier: Ruth & Johannes Schmitz, Andreas Hoffmann und Ulrich Kreiter. Gesamtleitung: Chormusikdirektor Hermann Josef Hiery. *ol*

• Eintritt: acht Euro.

SAARLOUIS

Andreas Nagel singt im Theater am Ring

Nach seiner erfolgreichen Musikshow „Homage an die Giganten der Popmusik“ startet Andreas Nagel nun sein neues Konzert unter dem Motto „Noch nie zuvor“ am 19. April, um 20 Uhr im Theater am Ring in Saarlouis. Er wird seinen Fans darin erstmalig auch seine eigenen Lieder live mit Band präsentieren. Neben seinen eigenen Liedern wird er aber auch Interpretationen von bekannten Liedern wie zum Beispiel von Udo Jürgens, Peter Maffay und Howard Carpendale zu Gehör bringen. *red/ms*

MERZIG

Chanson-Theaterabend im Schloss Fellenberg

Am kommenden Sonntag, 18. März, beginnt um 17 Uhr im Museum Schloss Fellenberg in Merzig ein Chanson-Theaterabend mit Noémi Schröder (Gesang, Melodika) und Markus Wentz (Klavier) als Duo Petit Sourire. *red*

• Karten (zehn Euro/Abendkasse zwölf Euro) im Museum, Tel. (0 68 61) 79 30 30.

Im Internet: www.museum-schloss-fellenberg.de

ORSCHOLZ

„Lück im Glück“ im Cloef-Atrium

Am Donnerstag, 29. März, gastiert Ingolf Lück im Cloef-Atrium Orscholz. Der Künstler präsentiert an diesem Abend sein neuestes Programm „Lück im Glück“. *red*

• Karten an allen Ticket-Regional-Vorverkaufsstellen, im Cloef-Atrium, Tel. (0 68 65) 9 11 51 12, und im Kulturzentrum Villa Fuchs, Tel. (0 68 61) 9 36 70.

Im Internet: www.villa-fuchs.de

PRODUKTION DIESER SEITE: CHRISTIAN BECKINGER, MCG, EDMUND SELZER

RUNDSCHAU FÜR MERZIG-WADERN
Redaktion:
Telefon (0 68 61) 9 39 66 50
E-Mail sz-redmzg@sz-sb.de
Volker Fuchs (vf), Mathias Winters (pum) (beide Regionalleitung)
Christian Beckinger (cbe), Wolf Porz (wop), Edmund Selzer (es), Margit Stark (mst)
Im Werthchen 7, 66663 Merzig
Gewerbliche Anzeigen:
Telefon (0 68 61) 9 39 66 30
Fax (0 68 61) 9 39 66 39

Mit Mut ans Tabuthema

Rote Zora auf Leipziger Buchmesse als kreativste Buchhandlung ausgezeichnet

Für ihr Projekt „Tod und Trauer in Kinderbüchern“ ist die Rote Zora auf der Leipziger Buchmesse als kreativste Buchhandlung 2012 ausgezeichnet worden. Die Jury lobte Einfühlungsvermögen und Kompetenz.

Von SZ-Mitarbeiterin Maria Wimmer

Merzig. Die Freude steht der Buchhändlerin Ingrid Röder ins Gesicht geschrieben. Obwohl sie noch müde ist von der Reise zur Leipziger Buchmesse, wo die Buchhandlung Rote Zora am Donnerstag als „kreativste Kinderbuchhandlung 2012“ ausgezeichnet wurde. Zum ersten Mal hat damit eine saarländische Buchhandlung den Preis, den die Arbeitsgemeinschaft der Jugendbuchverlage (AVJ) seit 2004 vergibt, bekommen. Schon 2009 war die Buchhandlung von der Fachzeitschrift Buchmarkt auf der Frankfurter Buchmesse zur „Buchhandlung des Jahres“ gekürt worden. „Das ist eine Belohnung für jahrelange Arbeit und beweist, dass diese etwas wert ist. Der Aufwand geht ja doch über den normalen Buchverkauf hinaus“, sagt Ingrid Röder.

Dabei war es eher ein tristes Thema, dem sich die Buchhandlung unter dem Titel „Schaut Oma uns vom Himmel aus zu?“ angenommen hatte. Wie Kinder mit Abschied, Tod und Trauer umgehen und wie Bilderbücher dieses Thema aufgreifen – diese Frage sollten eine Wanderausstellung mit rund 40 Kinderbüchern in Kindergärten und Schulen und ein Vortrag mit dem Pastoralrefe-



Anne Lehnert (l.), Ingrid Röder mit der Urkunde und Kinderbüchern zum Thema Trauer. FOTO: WIMMER

renten und Trauerbegleiter Jürgen Burkhardt beantworten, zu dem im November über 50 Zuhörer kamen – darunter Eltern, aber auch Lehrer und ältere Menschen. Die Rote Zora habe sich „mit großem Einfühlungsvermögen einem sensiblen und schweren Thema genähert“ und „viel Kompetenz bewiesen“, lobte die Jury der AVJ. Zudem sei die Aktion ausgesprochen gut vorbereitet gewesen.

Die Idee sei aufgrund der Nachfrage entstanden, sagt Röder. „Oft kamen Menschen

nach einem Trauerfall und fragten nach Büchern. Am Anfang gab es da, auch bei der Beratung, viel Unsicherheit.“ Dabei hat Röder oft erlebt, dass das Sterben nach wie vor tabuisiert wird. „Der Tod ist ein Thema, das einem die Sprache verschlügt, über das man nicht gerne redet. Bilderbücher können Kindern helfen, ihre Empfindungen auszudrücken, die sie noch nicht artikulieren können.“ Den Erwachsenen helfen die Bücher, Kindern den Tod zu vermitteln. Denn Kinder, so Röder, gehen mit Trauer anders um. „Erwachsene tabuisieren den Tod oft, weil sie ihre Kinder nicht belasten wollen. Kinder sind vorbehaltloser und fragen nach: Ist Opa nun im Himmel oder im Sarg? Hat er einen Anzug an? Wie passt er in die Urne?“, sagt Röder. Gerade das Thema Urnen-Verbrennung werde zwar immer aktueller, komme in Kinderbüchern jedoch selten vor. „Sich vorzustellen, dass ein Mensch verbrannt wird und nur noch Asche übrig bleibt, ist schon für Erwachsene schwierig. Für Kinder ist es noch schwieriger,

zu verstehen, dass die körperliche Hülle plötzlich weg ist.“

Oft gehen Kinderbücher über Tiergeschichten ans Thema Trauer heran – wie der Klassiker aus den 80er Jahren „Leb wohl lieber Dachs“ von Susan

„Die Rote Zora hat sich mit Einfühlungsvermögen einem sensiblen, schweren Thema genähert“

Begründung der Jury

Varley. „Mit Tieren können sich Kinder gut identifizieren, dennoch ist ein gewisser Abstand gegeben, weil der Trauerfall nicht eins zu eins wiedergegeben ist.“

• Die Wanderausstellung kann ausgeliehen werden. Anfragen an die Rote Zora unter Telefon (0 68 61) 755 99.

www.rotezora.de



Ingrid Röder und ihre Mitarbeiterin Anne Lehnert (v. l.) bei der Preisverleihung am Donnerstag in Leipzig. FOTO: STADT MERZIG



Vereinsmitglieder saßen an der Kasse des Drogeriemarkts. FOTO: VA

1900 Euro für den Verein „Ein Licht für Afrika“

Merzig. Einen Scheck über 1900 Euro hat der Merziger Verein „Ein Licht für Afrika“. Das Geld stammt aus einer bundesweiten Kassieraktion der dm-Drogeriemarkt-Kette, an der Merziger teilnahmen.

Von 17.30 bis 18 Uhr durfte ein Vereinsmitglied hinter der Kasse Platz nehmen und sämtliche Artikel, die während dieser Zeit über das Band liefen, zugunsten von „Ein Licht für Afrika“ kassieren. Im vergangenen Jahr waren die Merziger beim Wettbewerb „Ideen, Initiative, Zukunft“, den die Drogerie-Kette in Kooperati-

on mit der Unesco durchgeführt wurde, Sieger im dm-Markt Perl. Filialeleiterin Nadine Proctor überreichte dem Vorstand im Anschluss den Scheck. Damit bis zu den Sommerferien die Kassen richtig gut gefüllt sind, wird am Freitag, dem 27. April, im Zeltplatz aufgrund der großen Nachfrage wieder ein Licht für Afrika entzündet. *red*

• Karten gibt es an allen bekannten Vorverkaufsstellen.

www.ticket-regional.de

Der Schnappschuss mit Sepp Maier tröstet über Einbruchsfrost hinweg

Merzig. Noch hat Peter Helfen den Schrecken nicht überwunden. Am frühen Morgen des 24. Februar musste er von der Polizei erfahren, dass Einbrecher sein Optik-Geschäft in der Merziger Innenstadt komplett ausgeräumt haben. Doch das Leben muss weitergehen, wie der Optikermeister sagt. „Mittlerweile ist ein neues komplettes Sortiment an Sonnen- und Korrektionsbrillen eingetroffen“, versuchen Helfen und seine Mitarbeiter den Einbruch zu verdrängen. Was dabei hilft, ist die Gewissheit, zum dritten Male in Folge zu den „Top 100 Opti-

kern“ zu gehören. Torwart-Legende Sepp Maier hatte ihm diese Auszeichnung überreicht. Den Schnappschuss, das den ewigen Spaßmacher zwischen den Pfosten mit ihm, Ehefrau Sabine, Tochter Julia und den Mitarbeitern zeigt, hütet Helfen wie einen Schatz. Natürlich wird er die dritte Auflage der Preisverleihung gebührend feiern – mit seinen Kunden. „Aufgehoben ist nicht aufgeschoben“, meint er. Zu einem späteren Zeitpunkt werde alles nachgeholt, wenn sich die Aufregung über den Einbruch gelegt hat. *red*



Sepp Maier (2. v. l.) gratuliert Peter Helfen, seiner Familie und den Mitarbeitern zur Auszeichnung. FOTO: BGW

Anzeige
SPEZIALISTEN LEISTE
Fachbetriebe empfehlen sich:

SCHREINEREI
MICHAEL DEMMERLE
Fenster | Türen | Innenausbau
Tel. (0 68 38) 63 39 und 37 44
Fax (0 68 38) 8 27 45
Mobil (01 72) 6 14 04 02

Zimmerei • Dachdeckerlei
• Klempnerei
50
HELMUT DÖRR
Tel. (0 68 06) 42 69
BIOHOLZHAUSBAU
www.holzhaeuser-im-saarland.de

Friedrich
BAD & HEIZUNG
Kundendienst
66663 Merzig • In der Pfingstweide 12
Tel. (0 68 61) 91 24 80 • Fax 7 59 84

Bauen auch Sie auf
HOLZHAUSER
von HOLZ & DACH
06831-8601-555 www.HolzundDach.de

KARWAT
Injektionstechnik
DICHTET, ENTFEUCHTET, TROCKNET
WÄNDE & DECKEN & SOHLEN
"VERPRESST RISSE dauerhaft!"
0 68 97 - 95 28 30
www.Rissverpressung.de
Rehgrabenstr. 1 • 66125 Saarbrücken

Genau meine Küche
Ideenreich • Individuell • Innovativ
küchen-reck
Einbauküchen • Elabuengeräte • Zubehör
Nauwies 2 Tel. 0 68 36 15 05
66802 Überherrn Fax: 0 68 36 55 98
www.genau-meine-kueche.de

saarlandweit
Manstein
• Heizöl • Container • Kanal
0 68 32/13 13

Planung
Montage
Service
Seit über
60 Jahren
Lebacherstr. 9
66793 Saarwellingen
Tel. 06838-98240
Küchenstudio
K.H. Schmitt
www.kuechenstudio-kschmitt.de

Badmöbel – Alles für's Bad
eigene Herstellung
große Ausstellung
Staudt
Saarbrücker Str. 83
Tel. (0 68 06) 74 17
66265 Heusweiler
www.badmoebel-staudt.de

Das Online-Branchenbuch
die sinnvolle Ergänzung!
www.blaue-branchen.de
TeleMedia